PRESSEMITTEILUNG Nr. 29

BIGWAM-Bürgerversammlung „prüft“ OB-Kandidatin Eğlence auf Herz und Nieren!

Essen, 21.05.2015

Im ersten Teil der Reihe „Was tun Sie als neu/e OBn für den Essener Norden?“ wurde die Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Gönül Eğlence , mit den Problemen des Stadtviertels konfrontiert. In einer angenehmen aber auch kontroversen Diskussion konnten einige Eckpunkte platziert werden. So gab es u.a. die Idee des Einsatzes von Wertstofftonnen an den neuralgischen Punkten, wo üblicherweise gefährliche Stoffe von den Händlern und deren Kunden einfach in die Grünstreifen oder ins Gelände gekippt werden. Neben der sozialen Kontrolle durch die Bevölkerung, soll hier „ein Umdenken bei den Autohändlern initiiert werden“, so Frau Eğlence.
Des weiteren soll der Quartiersmanager für Altenessen-Süd stärker eingebunden werden. Dazu soll es mit Frau Eğlence und Begleitern eine Begehung des Umfeldes geben, „um einen lebendigen Eindruck der Situation vor Ort zu bekommen“, sagte Klaus Barkhofen von BIGWAM.
Der 2. Teil der Reihe, geplant für Juni 15, fällt leider aus, da der amtierende OB Paß leider bereits im März Terminprobleme für Juni hatte und sich deshalb leider nicht zu einem Termin einfinden und ggü. den Bürgerinnen und Bürgern Stellung nehmen wird. Sehr schade!

Eine weitere Reihe begann unter Mitwirkung der Kripo Essen. Heinz Stiefken-Badin zeigte mit seiner kriminaltechnischen Prävention anschaulich, wie einfach es bei dem Großteil der Fenster und Türen eines „normalen“ Hauses ist, einzubrechen. Stiefken-Badin, meinte „dass das in aller Regel noch nicht einmal jemand mitbekommt, wenn in 5-14 Sekunden ein Fenster nur mit Hilfe eines Keiles leise aufgehebelt werden kann.“ Mit einfachen Maßnahmen ist hier bereits ein guter Schutz zu gewährleisten. Mehr Infos gibt es auch täglich live bei der Kripo an der Büscherstr. 2-6.
Der 2. Teil wird im Oktober stattfinden, dann mit den Themen „Enkeltrick & Co.“.

Verkehrstechnisch dreht sich im Viertel erfreulicherweise vieles in die richtige Richtung. Die von Seiten des Ordnungsamtes immer vorgebrachte Handlungsunsicherheit ist nun durch geeignete Maßnahmen nahezu beseitigt worden. „Mit Verwaltung und BVn konnte die BIGWAM e.V. gute Gespräche führen und Lösungen umsetzen“, so Klaus Barkhofen auf der Bürgerversammlung, „Jetzt liegt es nur noch am Ordnungsamt diese eindeutigen Voraussetzungen auch in geeignete Sanktionen umzusetzen“.

Anfang Juni wird die BIGWAM e.V. mit der Vogelheim- und Altenessen-Konferenz eine sogenannte Zukunftswerkstatt im Computainer durchführen. Christian Kreis, 2. Vorsitzender der BIGWAM e.V. sagte, „In dem Workshop werden wir versuchen, eine gemeinsame Linie zur Zusammenarbeit zu finden, um zukünftig noch koordinierter und mit noch mehr Durchsetzungskraft die Themen des Essener Nordens zu platzieren und Lösungen herbeizuführen“.

Die evangelische Gemeinde Borbeck-Vogelheim feiert am 13.9.2015 wieder ihr interkulturelles Gemeindefest im Kreuzer, auch die BIGWAM e.V. wird mit einem Stand für Spaß und leibliches Wohl vertreten sein.

Die **nächste Bürgerversammlung der BIGWAM e.V.** findet, u.a. mit dem OB-Kandidaten der CDU, Thomas Kufen, am **27. August 2015 im Kreuzer** statt.

Klaus Barkhofen und Christian Kreis, Sprecher der BIGWAM e.V.